



Cochem, den 26.08.2026

Schulbrief August 2026

**Liebe Schulgemeinschaft des Martin-von-Cochem-Gymnasiums,
liebe Schülerinnen und Schüler, Eltern,
Lehrerinnen und Lehrer sowie Beschäftigte des Schulträgers,**

ich hoffe, Sie und Ihre Kinder haben nach erholsamen Ferien gut in den Schulalltag zurückgefunden. Mit diesem Brief möchte ich Sie über die neuesten Entwicklungen und anstehenden Termine an unserer Schule informieren.

Neuankömmlinge - Schülerinnen und Schüler

93 Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe des Gymnasiums wurden am ersten Schultag von ihren Klassenleitungen Herrn Ibal, Frau Milaeva, Herrn Schmitz und Herrn Weber in Empfang genommen. Unsere Mittelstufenleiterin Frau Strehlow hatte im Vorfeld mit viel Sorgfalt die Klasseneinteilung vorgenommen. Wie jedes Jahr hat sie dabei sehr darauf geachtet, schulorganisatorische Notwendigkeiten und persönliche Wünsche unter einen Hut zu bringen.

Unsere **Gemeinsame Orientierungsstufe (GOS)** wird auch dieses Jahr gut besucht. **164 Schülerinnen und Schüler** haben sich zusammen mit ihren Eltern für unsere Schulen auf dem Burgsattel entschieden. Diese guten Anmeldezahlen für die 5. Jahrgangsstufe erlauben es uns, den Schülerinnen und Schülern weiterhin unsere Schwerpunkt-Angebote im Bereich Musik (Bläserklassen) und Sport (Sportprofilklassen) anzubieten. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen benötigen wegen ihres Alters eine ganz besondere, auf den Einzelnen ausgerichtete individuelle Förderung durch ihre Lehrkräfte. Allen Lehrkräften, die in der Orientierungsstufe eingesetzt sind, danke ich an dieser Stelle für ihr besonderes Engagement.

In unsere **Oberstufe** treten dieses Jahr **55 Schülerinnen und Schüler** ein. Davon stammen 45 Schülerinnen und Schüler aus unserer 10. Jahrgangsstufe des vergangenen Schuljahres (die letztes Jahr nur 55 Schülerinnen und Schüler umfasste) und 10 von anderen Schulen. Dies ist für uns eine sehr niedrige Zahl. In den kommenden Jahren wird sie aufgrund der Zahlen in unserer Mittelstufe wieder steigen.

Insgesamt ist die Schülerzahl an unserer Schule (Gymnasium und Hälfte der GOS) in diesem Jahr auf **733 gestiegen**.

Neuankömmlinge - Lehrerinnen und Lehrer

Frau Milaeva (E, G) und Herr Lahm (E, Sp) sind neu an unserer Schule und unterstützen in diesem Jahr unser Kollegium, um temporäre Ausfälle aufzufangen.

Herr Ibald (E, Eth, DS), den viele bereits im vergangenen Schuljahr kennengelernt haben, gehört seit diesem Jahr dauerhaft zu unserem Kollegium.

Frau Göderz ist zu uns zurückgekehrt und unterrichtet die Fächer Mathematik und katholische Religion.

Frau Groß ist unsere neue **Sozialarbeiterin**. Wir sind sehr dankbar, dass wir somit ohne Unterbrechung mit Schulsozialarbeit versorgt sind. Frau Emmel, die uns in diesem Sommer verlassen hat, wünschen wir alles Gute in ihrem neuen Betätigungsfeld.

Wir danken allen unseren Neuankömmlingen herzlich dafür, dass sie sich für unsere Schule entschieden haben und wünschen ihnen einen guten Start!

Abschiede

Frau **Elisabeth Göbel** ist seit diesem Schuljahr in die passive Phase der Altersteilzeit eingetreten. Neben ihrem Unterricht in den Fächern Englisch und Französisch organisierte sie viele Jahre lang gemeinsam mit einer Kollegin die Präventionsarbeit am MvCG. Wir danken ihr für die jahrelange, stets zielorientierte und zuverlässige Zusammenarbeit und wünschen ihr für die nun bevorstehende neue Lebensphase alles Gute, viel Freude und Gesundheit!

Auch **Frau Sturm**, die uns in Englisch und Geschichte unterstützt hat, hat unsere Schule verlassen. Wir wünschen ihr einen guten Start an ihrer neuen Wirkungsstätte, einem Gymnasium in Koblenz.

Pädagogische Schwerpunkte im Schuljahr 2026/27

Schutzkonzept Kindeswohlgefährdung

Im vergangenen Schuljahr haben wir die Entwicklung unseres Schutzkonzepts abgeschlossen. Das Ergebnis ist unter anderem ein Kodex mit Verhaltensregeln für Lehrkräfte, der dabei helfen soll, unsere Kinder vor Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt zu schützen. In den Prozess der Entwicklung des Schutzkonzepts waren über zwei Schuljahre hinweg Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie der Schulelternbeirat intensiv eingebunden. Über die Details des Ablaufs der Schutzkonzeptentwicklung habe ich Sie im Schulbrief vom Herbst 2025 informiert. Das Ergebnis können Sie hier nachlesen:
<https://www.gymnasium-cochem.de/wp-content/uploads/2026/08/0-2026-Verhaltensregeln-Schutzkonzept-oeff.pdf>.



Bekämpfung des Konsums von Vapes

Bei den vielen Gesprächen und Abfragen zum Thema Kindeswohl wurden weitere Themen aufgeworfen, die das Verhalten und den Umgang miteinander im gemeinsamen Lebensraum Schule betreffen. So wurde von vielen Schülern bei einer Befragung geäußert, dass sie es als sehr unangenehm empfinden, wenn zahlreiche Schüler sich freiwillig und ohne nachvollziehbaren Grund oft und lange in den **Schülertoiletten** aufhalten.

Ein weiterer Punkt ist der **Konsum von Vapes in der Schule**. Es handelt sich dabei um Drogen, deren Konsum in Deutschland (mit oder ohne Nikotin) **bis zum Alter von 18 Jahren verboten ist**. Der Konsum von Vapes birgt für Schüler ein hohes Suchtpotenzial. Das Nikotin kann die noch nicht ausgereifte **Gehirnentwicklung** nachhaltig stören und Funktionen wie Aufmerksamkeit, Lernen, Gedächtnis sowie Impulskontrolle beeinträchtigen. Vapes wirken als **Einstiegsdroge** und erhöhen das Risiko, später zu anderen Substanzen zu greifen. Langfristige Folgen sind noch weitgehend unerforscht, doch bereits ist die Aufnahme potenziell **krebserregender Stoffe** wie Formaldehyd nachgewiesen. Kurz: Sie sind so gestaltet, dass sie auf Kinder und Jugendliche attraktiv wirken, z. B. indem sie nach Kaugummi oder Früchten duften, sind gesundheitsschädlich und können extrem schnell zu Suchtverhalten führen.

Für dieses Schuljahr haben wir uns in besonderer Weise die Bekämpfung der Vapes vorgenommen. Sollten wir diese Drogen finden oder sollten Schülerinnen und Schüler beim Konsum von Vapes gesehen werden, dann werden sie **sofort vom Unterricht ausgeschlossen und müssen von den Eltern abgeholt** werden.

Diese Vorgehensweise wurde mit der Schülervvertretung und dem Schulelternbeirat besprochen. Wir bitten Sie um Ihre Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder.

Förderung der psychischen Gesundheit: MindMatters in der Mittelstufe

In der 7. und in der 9. Klasse gibt es auch in diesem Jahr aus schulorganisatorischen Gründen je eine **Klassenleitungsstunde** pro Woche, die dazu genutzt wird, mit dem Programm „MindMatters“ zu arbeiten. Wir beobachten seit einigen Jahren eine starke Zunahme an psychischen Erkrankungen bei Schülerinnen und Schülern. **Depressive Symptome** und generalisierte Angststörungen haben nach verschiedenen Studien (z. B. der Universitätsmedizin Mainz) stark zugenommen. Wir stellen fest, dass Lehrkräfte immer mehr Tätigkeiten außerhalb der reinen Wissensvermittlung übernehmen müssen, um den Kindern gerecht zu werden.

Der Schwerpunkt dieser Arbeit an unserer Schule ist das Programm „**Mit Stress umgehen**“. Im kommenden Schuljahr wird der Themenbereich „**Mobbing**“ hinzukommen. Mit den im Fachunterricht oder in den Klassenleitungsstunden eingesetzten Unterrichtseinheiten hilft MindMatters dabei, das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften zu fördern. Somit leistet das Programm zugleich einen Beitrag zur Verbesserung der Lehr- und Lernergebnisse.

Wir bitten Sie, liebe Eltern, darum, bei Ihren Kindern nachzufragen und – wenn es passt – auch das Gespräch mit Ihren Kindern zu diesem Thema zu suchen.



Bekleidung

Im Verhaltenskodex des Schutzkonzepts für das Kindeswohl haben wir als Ziel formuliert, dass wir respektvoll und grenzwahrend miteinander umgehen möchten. In diesem Zusammenhang kam ein weiteres Thema zur Sprache, das vielen Lehrern und Lehrerinnen sehr am Herzen liegt: Gerade im Sommer kommt es vor, dass Menschen sich durch die sehr leichte Bekleidung anderer belästigt fühlen. Die **spärliche Bekleidung sensibilisiert** oftmals sowohl die tragende als auch die betrachtende Person für Risiken sexualisierter Gewalt. Diese Fokussierung führte bisher schon mehrfach zu Empfindlichkeiten und Missverständnissen. Wir bitten die Schülerinnen und Schüler, sich grenzwahrend zu kleiden – das heißt ohne allzu offene Einblicke in Dekolletés und auf Pobacken. Ganz besonders wichtig ist dies im **Sportunterricht**. Sollte es in Bezug auf die Grenzen der Grenzwahrung unterschiedliche Ansichten geben, stellen wir **schuleigene T-Shirts** bereit, die die Schülerinnen und Schüler überziehen sollen. Gleiches gilt natürlich auch für die Lehrkräfte. Ich hoffe, dass wir ohne Zentimeter-Angaben für Bauchfreiheit oder Länge der Shorts zu einem rücksichtsvollen Umgang miteinander finden.

Informationen

Fotos

Um künftig **Schülerausweise** ausdrucken zu können, benötigen wir Fotos. **Alle Schülerinnen und Schüler** werden in den kommenden Wochen **mit unserer Schulkamera** fotografiert und die Fotos in das **Schulverwaltungsprogramm** eingespielt. Somit müssen wir zu diesem Zweck keinen Fotografen mehr kommen lassen. In den kommenden Jahren wird dies nur noch die 7., 9. Klassen und 11. Klassen sowie Neuzugänge betreffen.

Einige Lehrkräfte haben bisher die Schülerinnen und Schüler mit ihren Handys oder iPads fotografiert, um sich die Namen besser und schneller zu merken. Dies kann besonders in Nebenfächern (viele Lerngruppen pro Lehrkraft) eine wichtige Hilfe sein. Künftig kann dies entfallen, und somit werden keine Aufnahmen mehr mit privaten und ungesicherten Aufnahmegeräten notwendig sein.

Berufsorientierung

Herr Layendecker von der Bundesagentur für Arbeit unterstützt das Martin-von-Cochem-Gymnasium seit diesem Schuljahr bei der Studien- und Berufsberatung. Ab der 8. Klasse können Schülerinnen und Schüler eine Sprechstunde bei ihm besuchen. Die Tage seiner Anwesenheit werden regelmäßig am schwarzen Brett in der Eingangshalle bekanntgemacht. Die Sprechstunden finden im Raum 120 (auch Sanitätsraum) statt.

Sporthalle des Gymnasiums

Aktuell rechnen wir damit, dass unsere neue Sporthalle **im Sommer 2027** fertiggestellt wird und dass die Einschulungen zum Schuljahr 2027/2028 in diesem schönen neuen Gebäude stattfinden können. Wir alle sehnen uns nach einem Ende des Baulärms und einer Verbesserung der Situation für unseren

Sportunterricht. Bereits 2020 wurde die alte Sporthalle gesperrt, und seitdem müssen unsere Stundenplaner und Sportlehrkräfte immer wieder neue Lösungen finden sowie Ausweichmöglichkeiten wie Stadion und Schwimmbad nutzen. Es ist geplant, dass die Sporthalle der Realschule plus renoviert wird, sobald die Halle des Gymnasiums fertiggestellt ist.

Termine

Elternabend für die 7. und 9. Jahrgangsstufe:

01.09.2026, 19:00 Uhr Beginn im Schlossbergforum mit Informationen der Schulleitung.
Anschließend finden die Wahlen der Elternsprecher im Klassenraum statt. Hier gibt es weitere klassenbezogene Informationen durch die Klassenleitungen und die Möglichkeit zum Austausch untereinander.

Elternabend für die 11. Jahrgangsstufe:

01.09.2026 ab 19:30 Uhr im Schlossbergforum

Studientag der Lehrerinnen und Lehrer zu pädagogischen Themen und Digitalisierung:

22.10.2026 (Donnerstag), schulfrei für alle Schülerinnen und Schüler

Elternsprechtag:

27.11.2026 von 13:00 bis 18:30 Uhr

Abiturtermine:

11.03.-12.03.2027 Durchführung der mündlichen Prüfungen
19.03.2027, 10:00 Uhr: Feierliche Ausgabe der Zeugnisse in der Sporthalle der Realschule plus

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über weitere Termine, Entwicklungen und die Aktivitäten unserer Schülerinnen und Schüler.

Sollten Sie Fragen und Anregungen haben, rufen Sie mich gerne an oder schreiben Sie mir eine Mail (Tel. 02671 916790, michaela.koch@gymnasium-cochem.de).

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Spätsommer und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Michaela Maria Koch